

Funkbrücken von Rodenkirchen in alle Welt

Weihnachtsgrüße durch den Äther

Von GÜNTER MIETH

Rodenkirchen. Hannes Heep (30), Rodenkirchen, Brückenstraße 60, braucht nicht zu befürchten, daß ihn die Bundespost wegen Portohinterziehung belangt, obwohl er Dutzende von Weihnachtsgrüßen im wahrsten Sinne des Wortes versendet, ohne sie mit Briefmarken zu frankieren. Die Empfänger zahlen auch keine Nachgebühr, denn Hannes Heep ist ein von der Bundespost lizenzierter Amateurfunker, der gegen eine Lizenzgebühr von drei Mark im Monat seine Festtagsgrüße portofrei durch den Äther funken kann.

Dem Amateurfunksport der auch im Landkreis Köln immer mehr Freunde gewinnt, hat sich der Hochfrequenztechniker Hannes Heep mit „Haut und Haaren“ verschrieben. Der Faszination, von seiner Funkstation unter dem Dach aus über kurze oder ultrakurze Wellen Kontinente zu überbrücken, konnte sich der technisch interessierte junge Mann vor zehn Jahren nicht länger entziehen. 1956 begann er, sich eine Funkanlage selbst zu bauen. Die Bundespost teilte ihm nach bestandener Lizenzprüfung das Rufzeichen

DJ 5 DM zu, unter dem er Sprechfunkkontakte mit Amateurfunkern in vielen Ländern der ganzen Welt hergestellt hat. QSL-Karten (Empfangsbestätigungskarten) aus Rußland, Nord- und Südamerika, Neuseeland und Skandinavien sind Prunkstücke in seiner umfangreichen Sammlung.

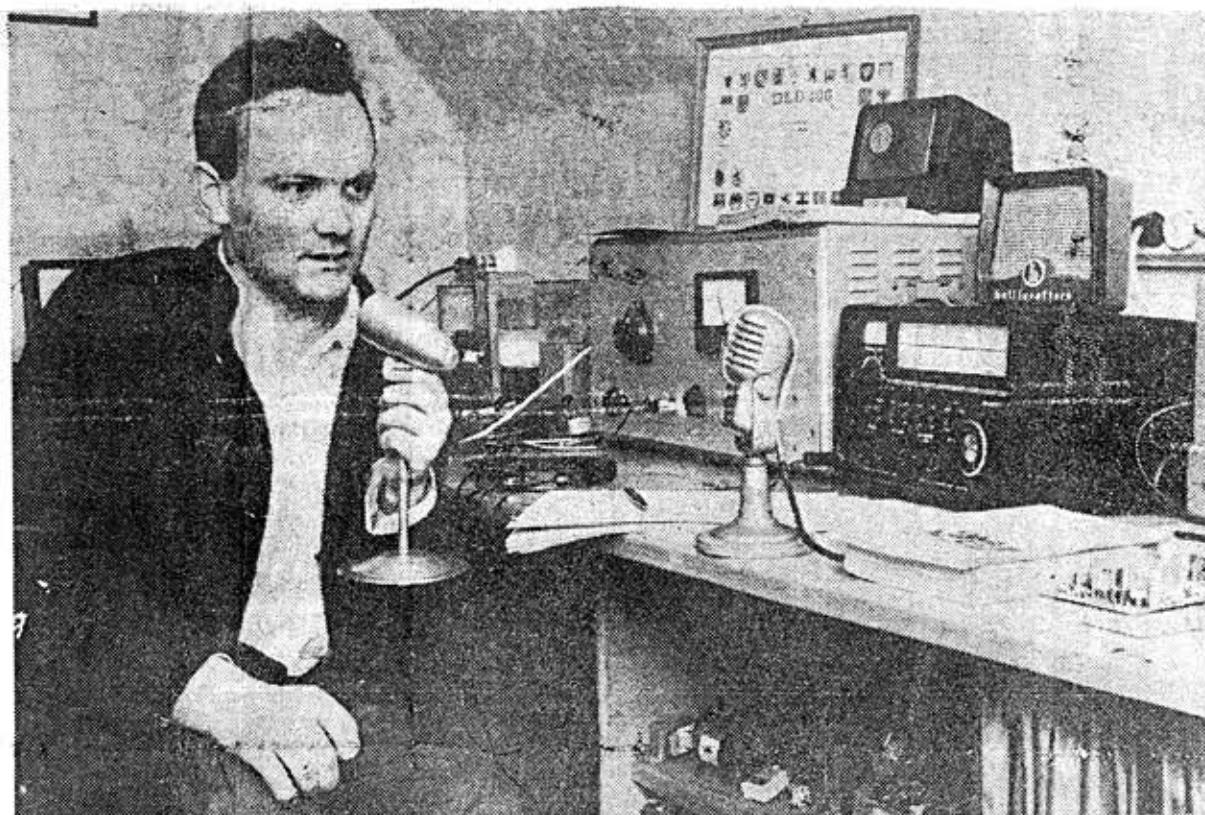
Verbindung mit Brasilien

Seine ersten Gehversuche auf den Ätherwellen wagte Hannes Heep vor zehn Jahren auf den von der Post zugeteilten Amateurfrequenzen im Kurzwellenbereich, in dem es möglich ist, Funkbrücken in alle Welt zu schlagen. Heep erinnert sich an einen Tag, an dem es ihm gelang, eine Verbindung mit einer Funkstation herzustellen, die in einem Auto montiert war, das sich auf einer Fahrt durch den Urwald nach Brasilia, der Hauptstadt Brasiliens, befand.

Der Fahrer — er sprach gut deutsch — war froh über die Unterhaltung auf der 500 Kilometer langen Urwaldfahrt. Hannes Heep bekam dafür einen spannenden Reisebericht direkt ins Haus geliefert. Augenzeugenberichte von chilenischen Amateurfunkern über die Erdbeben-Katastrophe in Chile fing Heep ebenfalls in seiner Rodenkirchener Funkstation auf.

Ungeahnte Möglichkeiten

Inzwischen hat sich Hannes Heep auf den Funkverkehr im Ultrakurzwellenbereich spezialisiert, der zwar nur in Reichweiten bis 200 Kilometern



EIN TECHNISCHES WUNDERWERK baute sich Hannes Heep mit seiner Funkstation zusammen. Steuersender, Empfänger und Modulator (auf dem Tisch von links nach rechts) sind das Herzstück seiner Anlage, mit der er Kontakte in all Welt sucht und findet.

NRZ-Fotos: Röhr

Noch nie den Rhein gesehen

Älteste Frau im Landkreis feiert Geburtst...

ex. Brühl-Schwadorf. Als Katharina Horn am 26. Dezember 1864 in Schwadorf das Licht der Welt erblickte, erstrahlte kein Weihnachtsbaum an ihrer Wiege. Katharina Horn ist die älteste Einwohnerin des Landkreises.

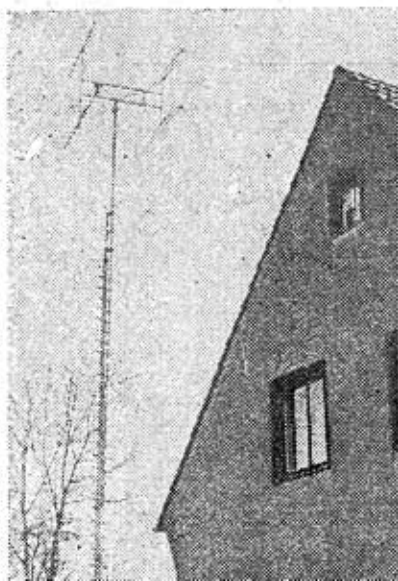
„Erst vor etwa 60 Jahren gab es in Schwadorf in nur zwei Familien die ersten Weihnachtsbäume“, erinnerte sich die Uroma, als die NRZ sie jetzt besuchte. Auf unsere Frage, was sie in ihrer Kindheit vom Christkind bekommen

gestrickte, Strümpfe oder andere zweckmäßige Sachen. Nicht etwa des Jahr, sondern nur dann, wenn die alten Sachen auch restlos aufgedient hatten. Das Geld, das damals knapp war und durch harte Arbeit verdient wurde, gab man unge-

Schon als Schulkind mußte Katharina zum Unterhalt der Familie beitragen. Sie war zwar immer klein und zierlich gewesen, konnte aber noch bis vor zehn Jahren auf den Feldern arbeiten wie eine kräftige Magd. Als die immer noch geistreiche Uroma vor zehn Jahren wegen eines Arbeitsunfalls die Arbeit einstellen mußte, konnte sie auf die 80jährige Feldtätigkeit zurückblicken



Gleuel stellt Dreigestirn vor



Ein Diplom vom DARC

„Im UKW-Bereich liegen die Zukunftsaussichten im Amateurfunksport“, erklärte Hannes Heep dazu. „Die vielen neuen technischen Möglichkeiten erfordern jedoch einen größeren Pioniergeist von den Amateurfunkern. Dieser Geist macht unser Hobby reizvoller.“

Im Jahr 1960 zeichnete der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC), in dem sich alle Amateurfunker zusammengeschlossen haben, Hannes Heep mit dem DLD-Diplom Nr. 952 (heute besitzen schon über 5000 deutsche Amateurfunker dieses Diplom) aus. Es war die Anerkennung für den bestätigten Nachweis, daß Heep auf einer bestimmten UKW-Frequenz mit 100 Ortsverbänden, die dem DARC angeschlossen sind, Funkverbindung aufgenommen hat.

Nicht nur Grüße

Verwirrend ist der Eindruck, den ein technisch nicht vorbelasteter Besucher in der Funkstation unter dem Dach des Hauses Brückenstraße 60 gewinnt. Hans Heep sitzt vor dem Herzstück seiner Anlage, dem Sender und Empfänger. Während er Tasten drückt, Knöpfe dreht, Relais klickt und sich die 19 Meter hohe Antenne im Garten, die im Bedarfsfall auf 25 Meter Höhe ausgefahren werden kann, automatisch in Richtung Nordosten dreht, spricht Heep mehrmals in ein Mikrofon: „CQ Hannover Allgemeiner Anruf“. Hier ist DJ 9 SA.

Schon kurz nach der Umstellung auf Empfang kommt eine deutliche Stimme aus dem Lautsprecher: „Hier

DL 3 YBA, guten Abend Hannes. Ich wünsche dir und deiner Familie ein frohes Weihnachtsfest.“ Hannes Heep antwortet: „Danke lieber Fritz, auch dir ein frohes und gesundes Weihnachtsfest.“ Nun darf keineswegs der falsche Schluß gezogen werden, Amateurfunker opferten ihre Freizeit ausschließlich dazu, sich gegenseitig per Funk Grüße zu übermitteln. Vielmehr nutzen sie jede Möglichkeit, sich für ihr Hobby im Funksprechverkehr neue Anregungen zu vermitteln und zu versuchen, ihren Sport unter Ausnutzung neuester technischer Erkenntnisse immer interessanter zu gestalten.

So veranstaltet der DARC regelmäßig Wettbewerbe, an denen sich jeder Amateurfunker beteiligen kann. Allgemeiner Beliebtheit erfreut sich unter den Amateurfunksportlern auch eine abendliche Konferenzschaltung zwischen 18.30 und 20 Uhr, in der über die unterschiedlichsten Arbeitsgebiete zwischen Amateurfunkern aus Hannover, Bremen, Osnabrück, dem Ruhrgebiet und dem Kölner Raum gefachsimpelt wird.

Groß geschrieben wird auch die gegenseitige Hilfe. Bei unserem Besuch in der Funkstation war der Sender von Hanne Heep bereits eingeschaltet, damit DJ 2 JV (Heinz Windolf in der Bergmannstraße in Gleuel) den Konverter seiner Funkstation abstimmen konnte.

Aber auch in Notfällen haben Amateurfunker Hilfe geleistet. Hannes Heep berichtete, wie er Anfang dieses Jahres den

MOSCOW
USSR

UA3FT


TO DL Ø CA

VY LNX 1/2 OUR 2WAY QSO
 ON 12/16 1964 AT 16:35 GMT
 ON 14 MC BAND

UR SIGS F 55 9T
 TX 200W RX 15 tbs
 ANT GP Dipole

QSL VIA P. Box 88 Moscow
 USSR for my diploma
 VY 731 Ivan Ivan

OBL 170



IWAN AUS MOSKAU bestätigte Hannes Heep mit dieser humorvollen QSL-Karte den einwandfreien Empfang eines Funkspruchs aus Rodenkirchen.